

Abb. 4:
Engelwirt und Freiheitskämpfer
Josef Weißhaar
* 1814 Pfohren, † 1870 Zürich
Nach der Flucht in die Schweiz
Hirschenwirt zu St. Fiden bei St. Gallen,
dann Besitzer des Café Weißhaar in
Zürich. Dieses führte sein Sohn August
(1837-1886) weiter.



Es ist anzunehmen, daß dieses von Grenzach aus durchgeführte Unternehmen unter dem Kommando Müllers stand.

Nach dem Scheitern des Aufstandes wurde unser Ort zeitweise von badischen und württembergischen Truppen besetzt, wie aus den Aufzeichnungen des Vogts Johannes Hartmann zu entnehmen ist. In seinem Hausbuch, das sich heute im Besitz von Dr. Albert und Marianne Hartmann befindet, vermerkt er nämlich bei sich folgende Zwangseinquartierungen:

- 14. Mai Ein badischer Dragoner drei Tage
- 20. Mai Zwei württembergische Infanteristen acht Tage
- 28. Mai Ein württembergischer Infanterist einige Tage (S. 97)

Sicher ist Friedrich Müller nach der Niederlage in die Schweiz geflüchtet, denn beim Ausbruch der zweiten badischen Erhebung gehörte er dem engsten Kreis um Gustav Struve an. Als dieser am 21. September 1848 dann – von Riehen kommend – in Lörrach die "Deutsche Republik" ausrief, wurde Müller sogar Mitglied der "Provisorischen Regierung".

Über eine interessante Begebenheit, die sich am Vorabend des sogenannten "Struve-Putsches" zugetragen hat, berichtet Friedrich Neff in seiner Darstellung dieses Aufstandes.¹⁰⁾ Danach traf er zufällig den "Bürger Müller von Grenzach", wobei nicht klar wird, ob dies in Basel oder Riehen geschehen ist. Als er ihn dabei zu einer Bürgerschaft über 440 Gulden für bestellte Waffen überreden wollte, konn-